

BESCHREIBUNG

Die Sicherheitslösung **ISIS-20/A** dient insbesondere der Absicherung von Fahrzeugen und Gerätschaften auf unbewachten Geländen wie Baustellen, Werksanlagen, Fahrzeugvermietungen und Autohäusern.

Das System besteht aus einer stationären oder mobilen Zentrale, die auf dem Gelände positioniert wird (z.B. im Firmengebäude oder in einem Fahrzeug) sowie den einzelnen "aktiven Transpondern", die an dem zu sichernden Gerät angebracht werden.

Der "aktive Transponder" ist ein kleines Funksystem mit Erschütterungs-, Bewegungs- und Neigungssensor und einer Batterie. Zusätzlich verfügt er über einen Magnetschaltkontakt, womit auch eine unberechtigte Entfernung des Transponders oder auch ein Türkontakt zur Erkennung der Öffnung einer Tür realisierbar ist. Durch die zusätzlichen Eingänge für Spannung und einem Lichtsensor kann der Transponder auch zum Beispiel das Einschalten der Innenbeleuchtung des Fahrzeuges erkennen oder an eine vorhandene Fahrzeugalarmanlage gekoppelt werden.

Der aktive Transponder wird am Fahrzeug oder dem Gerät versteckt angebracht (eingelegt, angeklebt oder genietet) und sendet alle 60 sec ein "Lebenszeichen", in dem folgende Informationen enthalten sind:

- Identifikations-Nummer
- Batterie-Kapazität
- Ereignis Neigung ja/nein
- Ereignis Bewegung ja/nein
- Ereignis Erschütterung ja/nein
- Ereignis Wegnahme/Türkontakt
- Ereignis extern Spannungsversorgung
- Ereignis extern Licht

Ein Batteriewechsel ist je nach Ausführung erst nach 1...5 Jahre nötig.

Die Zentrale empfängt alle aktiven Transponder und ist über eine GPRS-Standleitung mit einem Sicherheits-Server oder Wachdienst verbunden, an den alle anfallenden Alarme sofort gemeldet werden. Parallel dazu können im Alarmfall auch vorgegebene Personen über eine SMS oder Telefonanruf alarmiert werden.

Optional kann auch eine Kamera an die Zentrale angeschlossen werden, deren Bilder dann ebenfalls über die GPRS-Standleitung an die Zentrale übertragen werden.

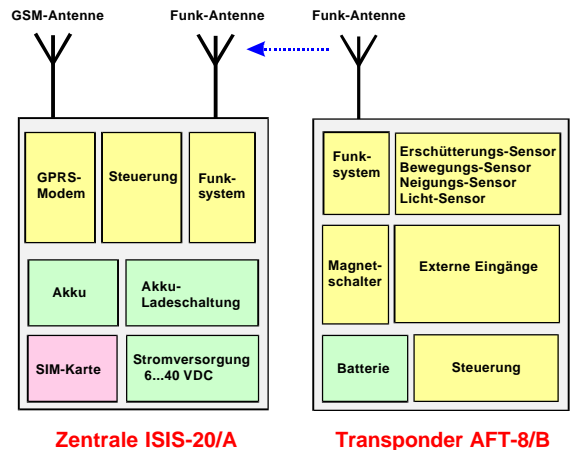
Die Kommunikation erfolgt über eine GPRS-Standleitung über das Mobilfunknetz mittels TCP-over-IP. Damit wird die sogenannte "Totmannschaltung" realisiert, das bedeutet, die Funktionsfähigkeit des Systems ist ständig gewährleistet und überwacht, da die Alarmzentrale ISIS-20/A alle 10 Sekunden eine Statusmeldung sendet und damit die Funktionsbereitschaft und Funktionsfähigkeit der Zentrale nachgewiesen wird.

Auch die aktiven Transponder arbeiten auf dem Prinzip der "Totmannschaltung", da sie alle 60sec ein Lebenszeichen an die Alarm-Zentrale ISIS-20/A senden.

PRODUKTVORTEILE

- echte on-line Überwachung durch GPRS-Standleitung
- Verbindungskosten für die Standleitung zur Alarmzentrale für nur 3,00 EUR/Monat
- "still alive"-Prinzip der Transponder und des Alarmierungssystems
- Aktivierung von SMS-Sendung für verschiedene Personen und Ereignisse einstellbar
- sabotagesicherer Aufbau mit automatischer Aufzeichnung von Betriebsstörungen, Funkstörungen und Sabotageversuchen
- integrierte Notstromversorgung mit LION-Akku und integrierter Ladeschaltung, auch nutzbar als stand-alone-System
- Erweiterung des Systems auf Brandschutzüberwachung möglich
- preiswerte Datenübertragung über GPRS-Verbindung
- störeresicheres und verschlüsseltes Daten-Protokoll
- Fernwartung und Parametrisierung möglich

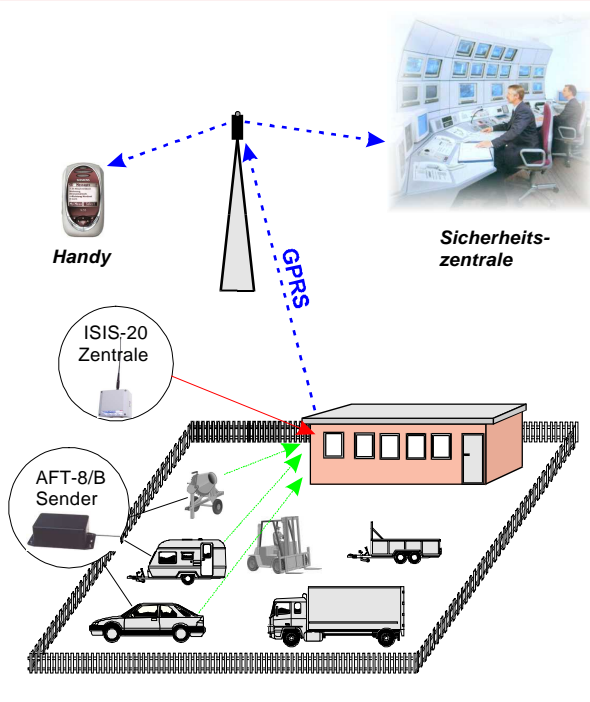
BLOCKSCHALTBILD



ANSICHT



FUNKTIONSPRINZIP



APPLIKATIONEN

- Absicherung von Baustellen
- Sicherung von Fahrzeugen und Geräten auf Werksgeländen
- Diebstahl- und Einbruchschutz von Fahrzeugen bei Fahrzeugvermietungen und Autohäusern
- Objektsicherung